

Leipzig, 7. November 2017

Görlitwood® ist Europas Filmlocation des Jahrzehnts

Filmfans aus ganz Europa haben die sächsische Stadt Görlitz mit ihren Drehorten zur Oscar®-prämierten US-Komödie „Grand Budapest Hotel“ zur besten Filmlocation des Jahrzehnts gekürt. Der erstmals ausgelobte „European Film Location Award of the Decade“ wurde am Abend im Europäischen Parlament in Brüssel anlässlich des zehnjährigen Jubiläums von „Filming Europe – European Film Commissions Network“ (EuFCN) vergeben, dem die Film Commission der Mitteldeutschen Medienförderung als Mitglied angehört.

Görlitwood® war der einzige deutsche Kandidat unter den insgesamt elf Nominierten. Zur Wahl standen weiterhin Locations in Kroatien, Spanien, Österreich, Polen, Griechenland, Norwegen und Italien.

MDM-Geschäftsführer Claas Danielsen: „Herzlichen Glückwunsch nach Görlitz, das ist ein großartiger Erfolg für die Stadt und für unsere Region! Mit seinen einzigartigen und weltbekannten Drehorten steht Görlitwood® seit Jahren hoch im Kurs bei Produzenten und Publikum und wird auch in Zukunft die internationale Filmwelt an die Neißة locken.“

„Das ist ein Ritterschlag für die Stadt Görlitz und alle Akteure, die zum guten Ruf als Filmstadt beigetragen haben. Gleichzeitig ist es für uns Ansporn, dieses Qualitätsversprechen auch in der Zukunft einzulösen“, zeigt sich der Görlitzer Oberbürgermeister Siegfried Deinege begeistert. „Wir danken allen Görlitwood®-Fans sehr herzlich, dass sie unsere Stadt so zahlreich beim Voting unterstützt haben“, ergänzt Andrea Behr, Geschäftsführerin der Stadtmarketing-Gesellschaft Europastadt GörlitzZgorzelec GmbH. „Wir laden alle herzlich in die Filmstadt Görlitz ein!“

In der östlichsten Stadt Deutschland entstehen bereits seit den 1950er Jahren regelmäßig Filme. Zu einem bedeutenden Drehort mit internationaler Ausstrahlung entwickelte sich Görlitz vor rund 15 Jahren. Seither kamen zahlreiche Hollywood-Produktionen in die Neißة-Stadt, darunter „In 80 Tagen um die Welt“ von Jackie Chan, Stephen Daldrys „Der Vorleser“ mit Kate Winslet in der Hauptrolle, „Monuments Men“ von und mit George Clooney oder zuletzt „Der Hauptmann“ von Robert Schwentke. Für diesen Film wurde Kameramann Florian Ballhaus auf dem diesjährigen Filmfestival San Sebastián mit dem Jurypreis für die Beste Bildgestaltung ausgezeichnet.

Die außergewöhnlichen Drehorte hatten im Jahr 2013 auch den amerikanischen Regisseur Wes Anderson nach Görlitz gelockt. Er drehte dort an rund 40 Tagen sein preisgekröntes Werk „Grand Budapest Hotel“ mit Stars wie Ralph Fiennes, Jude Law und Bill Murray in den Hauptrollen. Zentraler Handlungsort war ein Jugendstilkaufhaus aus dem Jahre 1913, das man aufwendig in das titelgebende Hotel verwandelte. Der Spielfilm lief im Jahr 2014 als Eröffnungsfilm der Berlinale und wurde mit vier Oscars®, unter anderem für das beste Szenenbild, ausgezeichnet.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Hainstraße 17-19
D-04109 Leipzig
T: +49 (0) 341 26987-14
F: +49 (0) 341 26987-65
presse@mdm-online.de

www.mdm-online.de